

# Vorlesungsverzeichnis

der

Großherzoglich Hessischen  
Ludwigs-Universität  
zu Gießen



Winter-Semester 1916/17

Beginn der Immatrikulation: 16. Oktober  
:: Beginn der Vorlesungen: 23. Oktober ::

Preis 20 Pfg.

GIESSEN 1916.  
von Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei, Otto Kindt.

---

---

Für die Abhaltung der Vorlesungen und Uebungen der im Heere stehenden Dozenten kann keine Gewähr geleistet werden, doch ist nach Möglichkeit für Vertretung gesorgt. Als im Heere stehend sind in der Uebersicht über die Dozenten der Fakultäten diejenigen Herren bezeichnet worden, welche zur Zeit der Drucklegung des Verzeichnisses in militärischer Tätigkeit von Giessen abwesend waren.

---

---

Rektor: Dr. Schian.

Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag  $\frac{3}{4}$ 12— $\frac{3}{4}$ 1 Uhr im  
Rektoratszimmer, Bismarckstrasse 22.

## Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan für 1916: Dr. Schian.

Sprechstunden: Mittwoch  $\frac{3}{4}$ 12— $\frac{3}{4}$ 1 Uhr, Bismarckstrasse 22.

Dekan für 1917: Dr. Krüger.

Sprechstunden: Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr  
im Geschäftszimmer des Bezirkskommandos.

### Ordentliche Professoren.

Dr. Gustav Krüger, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 22. —  
Mo. u. Do. 3—4 Uhr im Geschäftszimmer des Bezirkskommandos.

Dr. Samuel Eck, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 20. — Mo.  
u. Do. 3—4 Uhr.

Dr. Hermann Gunkel, Moltkestr. 18. — Di. u. Fr. 3—4 Uhr.

Dr. Martin Schian, Frankfurterstr. 6. — Mo., Mi. u. Fr.  
 $\frac{3}{4}$ 12— $\frac{3}{4}$ 1 Uhr.

Dr. Wilhelm Bousset, Gutenbergstr. 30. — Di. u. Fr. 10—11 Uhr.

### Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

Dr. Oskar Holtzmann, Goethestr. 59. — Beurlaubt.

Dr. August Freiherr von Gall, Stephanstr. 27. — Di. u. Fr.  
2—3 Uhr.

---

Einleitung in das Alte Testament. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Frhr. von Gall.
Erklärung der Genesis. Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.	Dr. Gunkel.
Geschichte des Judentums. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr vorm.	Dr. Gunkel.
Einführung in die Septuaginta. Mit Uebungen. In zwei noch zu bestimmenden Stunden.	Dr. Frhr. von Gall.
Einleitung in das Neue Testament. Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Bousset.
Erklärung des Römerbriefes und Galaterbriefes. Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Bousset.
Kirchengeschichte, II. Teil. Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Krüger.

- Die Aufklärungszeit und ihre führenden Geister. Dr. Krüger.  
Mittwoch von 7—8 Uhr.
- Geschichte der Protestantischen Theologie von Spener bis Schleiermacher. Dr. Eck.  
Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Christentum und Kirche im Orient. Dr. Schian.  
Freitag von 7—8 Uhr.
- Dogmatik, I. Teil. Dr. Eck.  
Montag bis Mittwoch von 4—5 und Donnerstag von 4—6 Uhr.
- Praktische Theologie, II. Teil. Dr. Schian.  
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Geschichte der äusseren Mission. Dr. Schian.  
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.

### Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abteilung: Lektüre nach-exilischer Propheten. Dr. Gunkel.  
Samstag von 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr vorm.
- Neutestamentliche Abteilung: Offenbarung Johannis. Dr. Bousset.  
Montag von 6—8 Uhr.
- Kirchengeschichtliche Abteilung: Augustins Konfessionen. Dr. Krüger.  
Donnerstag von 6—8 Uhr.
- Systematische Abteilung: Lektüre mystischer Schriften aus der Reformationszeit. Dr. Eck.  
Dienstag von 6—8 Uhr.
- Praktisch-theologische Abteilung: Das Sulzesehe Gemeindeideal. Dr. Schian.  
Freitag von 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—7 Uhr.

### Alttestamentliches Proseminar.

- Lektüre historischer Stücke; Grundlagen der hebräischen Grammatik. Dr. Gunkel.  
Mittwoch von 4—6 Uhr.
-

## Juristische Fakultät.

Dekan für 1916: Dr. Hübner.

Sprechstunden: Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, Ludwigstrasse 76.

Dekan für 1917: Dr. Gmelin.

Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Wiesenstr. 2.

### Ordentliche Professoren.

Dr. Gerhard Alexander Leist, Geheimer Justizrat, Moltkestr. 32. — Mo. u. Do. 3—4 Uhr.

Dr. Wolfgang Mittermaier, Geheimer Justizrat, Liebigstr. 36. — Di. u. Do. 3—4 Uhr. — Im Heere.

Dr. Rudolf Hübner, Ludwigstr. 76. — Di. und Fr. 4—5 Uhr.

Dr. Hans Albrecht Fischer, Walltorstr. 48. — Scheidet am 1. Oktober aus.

Dr. Hans Gmelin, Wiesenstr. 2. — Mi. 12—1 Uhr.

Dr. Leo Rosenberg, Ostanlage 30. — Di. 12—12½ Uhr.

### Assistent.

Dr. Rudolf Ruth. — Im Heere.

Einführung in die Rechtswissenschaft. In drei zu verabredenden Stunden.	Dr. Rosenberg.
Grundzüge des deutschen Privatrechts. Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Hübner.
Bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil. Bis Weihnachten: Montag bis Freitag von 9—11 Uhr.	Dr. Leist.
Bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse. Von Weihnachten: Montag bis Freitag von 9—11 Uhr.	Dr. Leist.
Handelsrecht. Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Hübner.
Recht der Wertpapiere, insbesondere des Wechsels. Montag von 11—12 Uhr.	Dr. Hübner.
Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht. Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Gmelin.

Völkerrecht. Dienstag bis Freitag, nach Weihnachten Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Gmelin.
Grundlagen des Arbeiterversicherungsrechts (für Hörer aller Fakultäten). Mittwoch von 5—6 Uhr.	Dr. Gmelin.
Verfassungsgeschichte und Verfassungsrecht von Oesterreich-Ungarn (für Hörer aller Fakultäten). Montag von 3—4 Uhr.	Dr. Gmelin.
Gerichtsverfassungsrecht. Freitag von 9—10 Uhr.	Dr. Mittermaier.
Zivilprozessrecht. Montag bis Samstag von 8—9 Uhr.	Dr. Rosenberg.
Strafprozessrecht. Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.	Dr. Mittermaier.
Uebungen im Römischen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten. In zwei zu verabredenden Stunden.	Dr. Rosenberg.
Uebungen im Bürgerlichen Recht für An- fänger mit schriftlichen Arbeiten. . Montag von 6—8 Uhr.	Dr. Rosenberg.
Uebungen im Bürgerlichen Recht für Vor- geschrittene mit schriftlichen Arbeiten. Dienstag von 6—8 Uhr.	Dr. Leist.
Uebungen im Zivilprozessrecht mit schrift- lichen Arbeiten. Samstag von 9—11 Uhr.	Dr. Rosenberg.
Uebungen im Strafrecht mit schriftlichen Arbeiten. Mittwoch von 6—8 Uhr.	Dr. Mittermaier.
Uebungen im Verwaltungsrecht. Donnerstag von 6—8 Uhr.	Dr. Gmelin.

---

## Medizinische Fakultät.

Dekan für 1916: Dr. Schmidt.

Sprechstunden: Mittwoch und Freitag 10—11 Uhr im Hygienischen Institut.

Dekan für 1917: Dr. Opitz.

Sprechstunden: Mittwoch von 12—1 Uhr in der Frauenklinik.

### Ordentliche Professoren.

Dr. Eugen Bostroem, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 37.

Dr. Adolf Vossius, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 48. —  
Mi. und Sa. 11—1 Uhr in der Klinik.

Dr. Hans Strahl, Geheimer Medizinalrat, Gartenstr. 10.

Dr. Robert Sommer, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 97. —  
Werktags 11—1 Uhr in der Klinik.

Dr. Julius Geppert, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 34.

Dr. Peter Poppert, Geheimer Medizinalrat, Wilhelmstr. 15. —  
Täglich 12—1 Uhr, ausser Sa. u. So.

Dr. Fritz Voit, Klinikstr. 41. — Werktags 10—11 Uhr.

Dr. Karl von Eicken, Friedrichstr. 37. — Wochentags 10—12 Uhr.

Dr. Wilhelm Trendelenburg, Ostanlage 16.

Dr. Erich Opitz, Klinikstr. 28. — Mo. bis Fr. 11—1 Uhr.

Dr. Paul Schmidt, Wilhelmstr. 39. — Do. 11—12 Uhr im Hygie-  
nischen Institut.

### Etatmässige ausserordentliche Professoren.

Dr. Heinrich Walther, Medizinalrat, Liebigstr. 43. — Werk-  
tags 3—4 Uhr.

Dr. Albert Jesionek, Frankfurterstr. 29. — Werktags 10—12 Uhr  
in der Hautklinik.

Dr. Hans Koeppe, Alicenstr. 3. — Im Heere.

### Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

Dr. Bruno Henneberg, Friedrichstr. 6. — Täglich 9—10 Uhr  
im Anatom. Institut.

Dr. Adolf Dannemann, Medizinalrat. Beurlaubt.

Dr. Franz Soetbeer, Frankfurterstr. 49.

Dr. August Brüning, Friedrichstr. 11. — Im Heere.

Dr. Hermann Hohlweg. Beurlaubt.

Dr. Kurt Berliner, Frankfurterstr. 99.

Dr. Arthur Weber, Wilhelmstr. 39. — Werktags 10—10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Dr. Anton Thies, Frankfurterstr. 10. — Im Heere.

Dr. Wilhelm Stepp, Liebigstr. 82. — Werktags 10 $\frac{1}{4}$  Uhr in der  
Medizinischen Klinik.

Dr. Rudolf Theodor Jaschke, Bahnhofstr. 65 B.

## Privatdozenten.

- Dr. Otto Kuffler. Beurlaubt.  
 Dr. Walter Sulze, Senckenbergstr. 15. — Im Heere.  
 Dr. Adolf Jess, Alicenstr. 31. — Im Heere.  
 Dr. Alfred Brüggemann. — Im Heere.  
 Dr. Otto Huntemüller. — Im Heere.  
 Dr. Mathias Heinrich Göring, Wilhelmstr. 22. — Im Heere.  
 Dr. Wilhelm Gundermann, Klinikstr. 37. — Werktags 10—12 Uhr,  
 Sonntags 11—12 nur für dringende Fälle.  
 Dr. Georg Haas, Klinikstr. 32 f.

- |   |                    |
|---|--------------------|
| Anatomie des Menschen, I. Teil (Allgemeine Anatomie, Muskellehre, Eingeweidelehre). | Dr. Strahl.        |
| Montag bis Freitag von 9—10 Uhr vormittags.   |                    |
| Entwicklungsgeschichte.   | Dr. Strahl.        |
| Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.  |                    |
| Präparierübungen.   | Dr. Strahl und     |
| Montag bis Freitag von 8—12 und 2—4 Uhr.  | Dr. Henneberg.     |
| Demonstration der Körperhöhlen.   | Dr. Strahl und     |
| Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr; unentgeltlich.                               | Dr. Henneberg.     |
| Osteologie und Syndesmologie.   | Dr. Henneberg.     |
| Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.   |                    |
| Physiologie, II. Teil.  | Dr. Trendelenburg. |
| Montag bis Samstag von 8—9 Uhr.   |                    |
| Physiologisches Praktikum.  | Dr. Trendelenburg. |
| Montag, Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr (oder nach Vereinbarung).               |                    |
| Arbeiten im Physiologischen Institut.   | Dr. Trendelenburg. |
| Täglich.  |                    |
| Physiologische Besprechungen.   | Dr. Sulze.         |
| Donnerstag von 5—7 Uhr. — Privativ.   |                    |
| Physiologie des Stoffwechsels und der inneren Sekretion.                            | Dr. Sulze.         |
| Freitag von 5—7 Uhr.  |                    |
| Einführung in experimentelles physiologisch-chemisches Arbeiten.                    | Dr. Sulze.         |
| Montag von 5—7 Uhr, (praktische Übungen nach Verabredung).                          |                    |



<b>Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.</b>	Dr. Bostroem.
Montag bis Freitag von 8–9 Uhr vorm.	
<b>Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskursus.</b>	Dr. Bostroem.
Montag und Donnerstag von 2–4 Uhr, Sektionen je nach Gelegenheit Montag bis Freitag von 2–4 Uhr.	
<b>Gerichtliche Medizin für Mediziner.</b>	Dr. Bostroem.
Montag und Donnerstag von 5–6 Uhr.	
<b>Toxikologie.</b>	Dr. Geppert.
Mittwoch von 2–4 Uhr.	
<b>Pharmazeutisch-pharmakognostischer Kursus für Veterinärmediziner.</b>	Dr. Geppert.
Mittwoch von 4–6 Uhr.	
<b>Arbeiten im Pharmakologischen Institut.</b>	Dr. Geppert.
Täglich.	
<b>Hygiene und Infektionskrankheiten mit Einschluss der Immunitätslehre.</b>	Dr. Schmidt.
Dienstag bis Freitag von 4–5 Uhr.	
<b>Arbeiten im Laboratorium für Geübtere.</b>	Dr. Schmidt.
Täglich.	
<b>Bakteriologische und serologische Diagnostik.</b>	Dr. Huntemüller.
Einstündig, nach Vereinbarung.	
<b>Medizinische Klinik.</b>	Dr. Voit.
Montag bis Samstag von 9–10 Uhr vorm.	
<b>Pathologie und Therapie der Magen- und Darmkrankheiten.</b>	Dr. Soetbeer.
Freitag von 6–7 Uhr; öffentlich und unentgeltlich.	
<b>Medizinische Poliklinik.</b>	Dr. Weber.
Mittwoch und Samstag von 12–1 Uhr.	
<b>Kolloquium über innere Krankheiten.</b>	Dr. Stepp.
Donnerstag von 5–6 Uhr, ev. zu einer andern Stunde.	
<b>Medizinische Propädeutik.</b>	Dr. Stepp.
Dienstag von 10–11 Uhr.	
<b>Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger.</b>	Dr. Stepp.
Freitag von 4–6 Uhr.	
<b>Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere.</b>	Dr. Stepp.
Montag von 4–6 Uhr.	

Kursus über klinische Technizismen. Einstündig.	Dr. Haas.
Chirurgische Klinik und Poliklinik. Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.	Dr. Poppert.
Allgemeine Chirurgie. Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr.	Dr. Thies.
Frakturen und Luxationen Freitag von 2—4 Uhr.	Dr. Brüning.
Verbandkurs. Freitag von 4—5 Uhr.	Dr. Brüning.
Chirurgisches Repetitorium mit Demonstrationen. Zweistündig.	Dr. Gundermann.
Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Chirurgie. Zweistündig.	Dr. Gundermann.
Geburtshilflich-gynäkologische Klinik. Montag bis Freitag von 8—9 Uhr vorm.	Dr. Opitz.
Geburtshilflicher Operationskurs. Dienstag von 5—7 Uhr, Donnerstag (Gruppenteilung) von 6—7 Uhr.	Dr. Opitz und Dr. Jaschke.
Geburtshilflich-gynäkol. Untersuchungskurs. Dienstag von 4—5, Mittwoch von 5—6 Uhr.	Dr. Jaschke.
Physiologie und Pflege des Neugeborenen. Montag von 5—6 Uhr.	Dr. Jaschke.
Geburtshilfliche Besprechungen, II. Teil (Physiologie und Pathologie der Geburt und des Wochenbettes). Samstag von 8—9 Uhr.	Dr. Walther.
Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Vossius.
Augenspiegelübungen. Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.	Dr. Vossius und Dr. Jess.
Beziehungen zwischen Augen- und Allgemeinleiden. Mittwoch von 6—7 Uhr.	Dr. Vossius.
Ausgewählte Kapitel aus der Augenheilkunde mit Demonstrationen. Einstündig.	Dr. Jess.

- Psychiatrische Klinik.** Dr. Sommer.  
Dienstag, Donnerstag u. Samstag von 10—11 Uhr.
- Kurs der Nervenkrankheiten, besonders Unfall-Nervenkrankheiten und Elektrotherapie.** Dr. Sommer.  
Samstag von 11—12 Uhr. Für Medizinstudierende und Aerzte.
- Experimentelle Psychologie und Psychopathologie.** Dr. Sommer.  
Freitag von 5—6 Uhr; unentgeltlich. — Für Studierende aller Fakultäten.
- Klinische Anatomie des Zentralnervensystems.** Dr. Berliner.  
Dienstag von 3—4 Uhr.
- Versicherungs-Gesetzgebung und soziale Fürsorge in ihren Beziehungen zur Begutachtung und Behandlung psychischer und nervöser Krankheiten.** Dr. Berliner.  
Mittwoch von 7—8 Uhr.
- Forensische Psychiatrie. Für Juristen und Mediziner.** Dr. Göring.  
Mittwoch von 3—4 Uhr.
- Oto-Laryngoskopischer Kurs mit klinischen Demonstrationen.** Dr. von Eicken.  
Dienstags und Samstags von 11—12 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel der Oto- Rhino- Laryngologie.** Dr. Brüggemann.  
Einstündig, nach Vereinbarung.
- Pathologische Histologie der Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen mit praktischen Uebungen.** Dr. Brüggemann.  
Zweistündig nach Vereinbarung.
- Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.** Dr. Jesionek.  
Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.
- Pathologie und Therapie der Geschlechtskrankheiten.** Dr. Jesionek.  
Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Kinderheilkunde.** Dr. Koepe.  
Donnerstag von 4—6 Uhr.
- Kinderpoliklinik.** Dr. Koepe.  
Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.
-

# Veterinärmedizinische Fakultät.

Dekan für 1916: Dr. Martin.

Sprechstunden: Dienstag und Freitag 10—11 Uhr im Veterinär-anatomischen Institut, Frankfurterstrasse 94.

Dekan für 1917: Dr. Pfeiffer.

Sprechstunden: Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr in der Chirurgischen Veterinärklinik.

Ordentliche Professoren.

Dr. Wilhelm Pfeiffer, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 38.

Dr. Adam Olt, Frankfurterstr. 44. — Im Heere.

Dr. Paul Martin, Keplerstr. 5.

Dr. Hermann Friedrich Gmeiner, Liebigstr. 37. — Im Heere.

Mit Lehrauftrag versehen:

Dr. Wilhelm Knell, Kreisveterinärarzt, Wilhelmstr. 21. — Im Heere.

Systematische und topographische Anatomie  
des Pferdes und Rindes.

Dr. Martin.

Montag bis Freitag von 3—4 Uhr.

Präparierübungen I.

Dr. Martin.

Montag bis Freitag von 9—11 Uhr.

Präparierübungen II, einschl. Situs der Ein-  
geweide, für Studierende, welche Präparier-  
übungen I erledigt haben.

Dr. Martin.

Montag bis Freitag von 9—11 Uhr. — (Präparier-  
übungen I und II gelten zusammen als anatomische  
Präparierübungen im Sinne der Prüfungsordnung.)

Anatomische Präparierübungen III, einschl.

Situs der Eingeweide, für Studierende,  
welche genötigt sind, die Präparierübungen  
in einem Semester zu erledigen.

Dr. Martin.

Montag bis Freitag von 9—11 und 2—4 Uhr. —  
(Situs nach Vereinbarung.)

Ausgewählte Teile aus der angewandten

Anatomie einschl. Situs der Eingeweide.  
Montag von 6—7 Uhr. (Situs nach Vereinbarung.)

Dr. Martin.

Allgemeine Anatomie und allgemeine Ent-  
wickelungsgeschichte der Haustiere. Im  
Auftrage von Dr. Martin.

Dr. Schauder,  
Assistent.

Montag, Dienstag und Mittwoch von 4—5 Uhr.

- Spezielle pathologische Anatomie der Haustiere. Dr. Olt, im Heere,  
Montag von 5—6 und Dienstag bis Freitag von gegeb. Falles vertreten  
9—10 Uhr vorm. durch Dr. Modde.
- Fleischbeschau und Milchkunde mit Demon- Dr. Olt.  
strationen.  
Montag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Pathologisch anatomische Demonstrationen Dr. Olt.  
und Sektionen.  
Nach Vereinbarung.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik. Dr. Pfeiffer.  
Täglich von 11—12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.
- Spezielle Chirurgie einschl. Augenkrankheiten. Dr. Pfeiffer.  
Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Operationskursus. Dr. Pfeiffer.  
Montag von 9—11 Uhr.
- Hufbeschlagskursus Dr. Pfeiffer.  
Samstag von 9—11 Uhr.
- Medizinische Klinik. Dr. Gmeiner, im Heere  
Täglich von 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—1 Uhr. gegeb. Falles vertreten  
durch Dr. Pfeiffer.
- Spezielle Pathologie und Therapie. Dr. Gmeiner.  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von  
3—4 Uhr.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Dr. Gmeiner.  
Täglich.
- Poliklinik (ambulatorische Klinik). Dr. Knell.  
Täglich nachmittags, nach Vereinbarung.
- Geburtshilfe mit Uebungen am Phantom. Dr. Knell.  
Samstag von 8—9, Donnerstag und Freitag von  
5—6 Uhr.
- Besprechungen poliklinischer Fälle. Dr. Knell.  
Einstündig nach Vereinbarung; unentgeltlich.
- Viehversicherungswesen. Dr. Knell.  
Einstündig nach Vereinbarung; unentgeltlich.

Die für das tierärztliche Studium erforderlichen Vorlesungen über Physik, Chemie, Zoologie, Botanik, Tierzucht siehe bei der philosophischen Fakultät, jene über Physiologie, allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Toxikologie und Pharmakognosie bei der medizinischen Fakultät. Für Tierzuchtinspektoren werden entsprechende landwirtschaftliche Vorlesungen abgehalten.

---

## Philosophische Fakultät.

Dekan für 1916: Dr. Kalbfleisch.

Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag 12—1 Uhr, Südanlage 4.

Dekan für 1917: Dr. Engel.

Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag  $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, Ludwigsplatz 9.

### Ordentliche Professoren.

Dr. Hermann Siebeck, Geheimerat, Wilhelmstr. 14. — Mo. bis Fr. 4 Uhr im Philos. Seminar.

Dr. Otto Behagel, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 10. — Vorm. 9—10 Uhr.

Dr. Johann Wilhelm Spengel, Geheimer Hofrat, Gartenstr. 17.

Dr. Dietrich Behrens, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 21. — Mo. u. Mi.  $2\frac{1}{4}$ —3 Uhr.

Dr. Adolf Hansen, Geheimer Hofrat, Löberstr. 21. — Fr. 9—12 Uhr.

Dr. Karl Elbs, Geheimer Hofrat, Frankfurterstr. 50. — Werktags 10—11 Uhr im Chem. Laboratorium.

Dr. Walter König, Hofmannstr. 11. — Werktags 12—1 Uhr im Physik. Institut.

Dr. Wilhelm Sievers, Gutenbergstr. 14. — Mi. nach 5 Uhr im Geogr. Institut.

Dr. Paul Gisevius, Moltkestr. 4. — Mi. bis Fr. von 4 Uhr an.

Dr. Friedrich Engel, Ludwigsplatz 9. — Wochentags  $\frac{1}{2}$ 3—3 Uhr.

Dr. Karl Kalbfleisch, Südanlage 4. — Mo., Mi. u. Fr. 12—1 Uhr.

Dr. Erich Kaiser, Löberstr. 25. — Im Heere.

Dr. Wilhelm Horn, Ludwigstr. 32.

Dr. Gustav Roloff, Bismarckstr. 44. — Di. 12—1 Uhr.

Dr. Karl Watzinger, Gr. Steinweg 23. — Scheidet am 1. Oktober aus.

Dr. Rudolf Herzog, Südanlage 7. — Im Heere.

Dr. August Messer, Stephanstr. 25. — Nach den Vorlesungen und Uebungen im Philos. Seminar.

Dr. Heinrich Weber, Moltkestr. 1. — Im Heere.

Dr. Ludwig Schlesinger, Bergstr. 15. — Mo. bis Fr. 3—4 Uhr.

Dr. Richard Laqueur, Moltkestr. 18. — Im Heere.

Dr. Hermann Hirt, Löberstr. 23.

Dr. Robert Holtzmann, Liebigstr. 82. — Im Heere.

Dr. August Skalweit, Plockstr. 13. — Mo. u. Do. 9—10 Uhr.

Dr. Karl Schaum, Bergstr. 5. — Nach den Vorlesungen im Physikalisch-chemischen Institut.

Dr. Paul Kahle, Liebigstr. 80. — Mo. u. Do.  $2\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$  Uhr.

## Ordentliche Honorarprofessoren.

- Dr. Karl Fromme, Geheimer Hofrat, Bleichstr. 20. — Werktags  
9—10 Uhr im Geodät. Institut.  
Dr. Richard Assmann, Geh. Ober-Regierungsrat, Gartenstr. 28.

## Etatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Hermann Grassmann, Frankfurterstr. 53.  
Dr. Christian Rauch, Schiffenbergerweg 2. — Im Heere.

## Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Joseph Collin, Keplerstr. 7. — Mo. bis Fr. 2—3 Uhr.  
Dr. Walter Kinkel, Roonstr. 29. — Mi. 4—5 Uhr.  
Dr. Karl Helm, Stephanstr. 7.  
Dr. Kurt Brand, Ludwigspl. 11. — Im Heere.  
Dr. Jan Versluys, Wilhelmstr. 41. — Im Heere.  
Dr. Ernst Vogt, Keplerstr. 5. — Im Heere.  
Dr. Werner Friedrich Bruck. Beurlaubt.  
Dr. Karl Feist, Bismarckstr. 46. — Im Heere.  
Dr. Hans Freiherr von Liebig, Henselstr. 4. — Di. 2—4 Uhr.  
Dr. Wilhelm Kleberger, Ludwigspl. 1. — Di. bis Fr. 9—10 Uhr.  
Dr. Hugo Hepding, Schiffenbergerweg 16. — Im Heere.  
Dr. Hermann Meyer, Ludwigstr. 30.

## Mit Lehrauftrag versehen:

- Universitäts-Musikdirektor Gustav Otto Trautmann, Pro-  
fessor, Moltkestr. 6. — Werktags 1—2 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Privatdozenten.

- Dr. Karl Thomae, Wiesenstr. 4. — Werktags 4—5 Uhr.  
Dr. Max Rauther, Ludwigstr. 45. — Täglich 8—9 Uhr im Zoologi-  
schen Institut.  
Dr. Oswald Weidenbach, Kaiserallee 7. — Im Heere.  
Dr. Karl Uller, Südanlage 19. — Di. u. Fr. 2—5 Uhr.  
Dr. Paul Cermak, Liebigstr. 86. — Werktags Vorm. im Physikal.  
Institut.  
Dr. Kurt Koffka, Bismarckstr. 45. — Im Heere.  
Dr. Albert Peppler, Schiffenbergerweg 43. — Im Heere.  
Dr. Felix Jentzsch, Frankfurterstr. 34. — Im Heere.  
Dr. Arthur Franz, Keplerstr. 9. — Im Heere.

- Dr. Heinrich Junker, Roonstr. 26. — So. 11—1 Uhr. — Im Heere.  
 Dr. Adolf Walther, Bismarckstr. 36 II. — Im Heere.  
 Dr. Johannes Pfitzner. Beurlaubt.  
 Dr. Gustav Baader, Marburgerstr. 13. — Im Heere.  
 Dr. Wilhelm Gundel, Roonstr. 6. — Im Heere.  
 Dr. Hubert Erhard, Gutenbergstr. 14. — Im Heere.  
 Dr. Ernst Günther, Wilhelmstr. 39. — Im Heere.

Assistent am Philologischen Proseminar.

- Dr. Robert Fritzsche, Bibliothekar, Professor, Ludwigstr. 1. —  
 Werktags vorm. auf der Universitäts-Bibliothek.

Lektoren.

- Lic. Otto Kluth, Lektor für die französische Sprache.  
 Dr. Max Freund, Lektor für die englische Sprache.  
 Mehmed Ali Bey, Lektor für die türkische Sprache.

---

Philosophie und Pädagogik.

- Geschichte der Bildung und der Pädagogik  
 seit dem Auftreten des Humanismus. Dr. Siebeck.  
 Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr.  
 Ueber Wesen, Ursprung und Entwicklung  
 der Sprache. Dr. Siebeck.  
 Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.  
 Phil. Seminar: Kants Kritik der reinen  
 Vernunft (Fortsetzung). Dr. Siebeck.  
 Zweistündig.  
 Grundfragen der Ethik und Religions-  
 philosophie. Dr. Messer.  
 Dienstag von 3—4 Uhr, Mittwoch von 5—6 Uhr,  
 Freitag von 3—4 Uhr.  
 Psychologische Uebungen. Dr. Messer.  
 Dienstag von 6—7 Uhr.  
 Philosophisches Seminar: Lektüre von Natorp,  
 „Philosophie. Ihr Problem und ihre  
 Probleme“ (Fortsetzung). Dr. Messer.  
 Donnerstag von 4—6 Uhr.  
 Die Aufklärungszeit und ihre führenden  
 Geister. (Siehe Seite 4.) Dr. Krüger.



I. Kants Leben und Werke. Einstündig.	Dr. Kinkel.
Kulturpsychologie. Einstündig.	Dr. Kinkel.
Philosophie des Krieges. Zweistündig.	Dr. Weidenbach.
Erkenntnistheoretische Betrachtungen über die Grundlagen der Geschichtsphilosophie. Zweistündig.	Dr. Weidenbach.
Einleitung in die Philosophie. Zweistündig.	Dr. Koffka.
Psychologisches Kolloquium. Einstündig.	Dr. Koffka.

### Mathematik und Physik.

Analytische Geometrie. Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.	Dr. Engel.
Uebungen zur analytischen Geometrie. Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Engel.
Integralrechnung. Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr.	Dr. Schlesinger.
Uebungen zur Integralrechnung. Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Schlesinger.
Zahlentheorie. Montag von 8—10 Uhr.	Dr. Schlesinger.
Elliptische Funktionen. Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr.	Dr. Engel.
Anfangsgründe der Variationsrechnung. Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.	Dr. Schlesinger.
Mathem. Seminar (Funktionentheorie). Dienstag von 6—8 Uhr.	Dr. Engel.
Mathem. Seminar (Differentialgeometrie). Mittwoch von 9—10 Uhr.	Dr. Schlesinger.
Projektive Geometrie der Ebene in analytischer Behandlung. Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr und Montag von 12—1 Uhr.	Dr. Grassmann.
Konforme Abbildungen (mit Uebungen, namentlich über Kartenprojektion). Dienstag bis Donnerstag von 12—1 Uhr.	Dr. Grassmann.
Mathematisches Seminar (über projektive Geometrie). Alle 14 Tage; Mittwoch von 6—7 Uhr.	Dr. Grassmann.

Experimentalphysik, II. Teil (Elektrizität und Optik).	Dr. König.
Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.	
Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler.	Dr. König.
Dienstag und Freitag von 2—5 Uhr. Für Vorgesrittene in zu verabredenden Stunden.	
Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte.	Dr. König.
Donnerstag von 4—7 Uhr.	
Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten.	Dr. König.
An allen Wochentagen außer Samstag Nachmittag.	
Physikalisches Kolloquium.	Dr. König und Dr. Fromme.
Montag von 5—7 Uhr, privatissime.	
Handfertigkeitpraktikum.	Dr. Cermak.
Donnerstag von 2—5 Uhr.	
Elektrizitätsleitung in Gasen, Kathoden, Röntgenstrahlen und Verwandtes aus dem Gebiet der Radioaktivität.	Dr. Cermak.
Zweistündig. Zeit nach Verabredung.	
Elektromagnetische Theorie des Lichts.	Dr. Fromme.
Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr.	
Theoretisch-physikalische Uebungen.	Dr. Fromme.
Donnerstag von 11—12 Uhr.	
Meteorologie.	Dr. Assmann.
Freitag von 5—6 Uhr.	
Einführung in die drahtlose Telegraphie.	Dr. Uller.
Mittwoch von 2—3 Uhr.	
Physik der Atmosphäre.	Dr. Peppler.
Zweistündig.	
Beugungstheorie der optischen Instrumente.	Dr. Jentzsch.
Einstündig.	
Ballistik.	Dr. Jentzsch.
Einstündig.	

## Chemie.

Organische Experimentalchemie.	Dr. Elbs.
Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.	
Chemisches Praktikum.	Dr. Elbs.
Ganz- und halbtägig. Montag bis Freitag von 8—7 Uhr und Samstag von 8—12 Uhr.	

- Chemische Uebungen für Landwirte. Dr. Elbs.  
Montag bis Freitag, vormittags oder nachmittags.
- Chemische Uebungen für Mediziner und Veterinärmediziner. Dr. Elbs und Dr. Brand.  
Mittwoch und Freitag von 4 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr.
- Pharmazeutisch-chemische und nahrungsmittelchemische Uebungen. Dr. Elbs und Dr. Feist.  
Montag bis Freitag von 8—7 und Samstag von 8—12 Uhr.
- Anorganische Chemie. Dr. Schaum.  
Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.
- Einführung in die allgemeine Chemie. Dr. Schaum.  
Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Neuere physikalisch-chemische Anschauungen. Dr. Schaum.  
Donnerstag von 5—6 Uhr; unentgeltlich.
- Physikalisch-chemische Uebungen. Dr. Schaum.  
Mittwoch von 9—12 Uhr.
- Physikalisch-chemisches Praktikum. Dr. Schaum.  
Montag bis Freitag von 8—7 und Samstag von 8—11 Uhr.
- Chemische Technologie, I. Teil: Technologie der anorganischen Stoffe. Mit Exkursionen. Dr. Brand.  
Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Pharmazeutisch-chemische Präparate, organischer Teil. Dr. Feist.  
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Ausmittlung der Gifte (Chemische Toxikologie). Dr. Feist.  
Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr vorm.
- Grundanschauungen der Chemie in ihrer geschichtlichen Entwicklung. Dr. Frhr. v. Liebig.  
Freitag von 6—7 Uhr; unentgeltlich.
- Kolloidchemie und Ultramikroskopie. Dr. Thomae.  
Freitag von 6—7 Uhr.
- Mineralogie und Geologie.**
- Gesteinskunde und Abriss der Formationslehre. Dr. Kaiser, Vertreter Dr. Meyer.  
Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Mineralogische und petrographische Uebungen. Dr. Kaiser.  
Dienstag und Donnerstag von 10—12 Uhr.
- Besprechung mineralogischer und petrographischer Arbeiten. Dr. Kaiser und Dr. Meyer.  
Einstündig, nach Verabredung.

<b>Arbeiten im Mineralogischen Institut.</b>	Dr. Kaiser.
Täglich mit Ausnahme von Samstag Nachmittag.	
<b>Einführung in das Verständnis der Leitfossilien.</b>	Dr. Meyer.
Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr.	
<b>Der geologische Aufbau der Erdteile.</b>	Dr. Meyer.
Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr.	

### Botanik und Zoologie.

<b>Uebersicht über die Kryptogamen.</b>	Dr. Hansen.
Montag von 5—6 Uhr.	
<b>Pflanzengeographie.</b>	Dr. Hansen.
Dienstag und Mittwoch von 5—6 Uhr.	
<b>Mikroskopisches Praktikum für Anfänger.</b>	Dr. Hansen.
Freitag und Samstag von 9—11 Uhr.	
<b>Zoologie und vergleichende Anatomie, II. Teil.</b>	Dr. Spengel.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr vorm.	
<b>Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Anfänger.</b>	Dr. Spengel.
Montag und Mittwoch von 9—11 Uhr.	
<b>Zoologisches Praktikum für Vorgeschriftene und Anleitung zu zoologischen Arbeiten.</b>	Dr. Spengel.
Täglich, ausgenommen Samstag.	
<b>Bau und System der Fische.</b>	Dr. Versluys.
Zweistündig nach Verabredung.	
<b>Einführung in das Studium der Insekten.</b>	Dr. Versluys.
Zweistündig nach Verabredung.	
<b>Einheimische Wirbeltiere, I. Teil (Fische, Amphibien, Reptilien).</b>	Dr. Rauther.
Zweistündig.	
<b>Sinnesphysiologie der Tiere (für Studierende der Naturwissenschaften).</b>	Dr. Erhard.
Zweistündig. In Stunden nach Uebereinkunft.	

### Geographie.

<b>Morphologie der Erdoberfläche.</b>	Dr. Sievers.
Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr.	
<b>Länderkunde von Oesterreich-Ungarn.</b>	Dr. Sievers.
Samstag von 9—11 Uhr.	
<b>Geographische Uebungen.</b>	Dr. Sievers.
Mittwoch von 3—5 Uhr.	

## Staatswissenschaft, Forstwissenschaft und Landwirtschaft.

- |   |                |
|---|----------------|
| Allgemeine theoretische Nationalökonomie.<br>Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr.   | Dr. Skalweit.  |
| Finanzwissenschaft.<br>Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr.   | Dr. Skalweit.  |
| Volkswirtschaftliche Uebungen im Staats-<br>wissenschaftlichen Seminar.<br>Freitag von 6—8 Uhr.   | Dr. Skalweit.  |
| Forstbenutzung, II. Teil.<br>Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.  | Dr. Weber.     |
| Forstpolitik, II. Teil.<br>Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.   | Dr. Weber.     |
| Einführung in die Forstwissenschaft.<br>Freitag von 9—10 Uhr.   | Dr. Weber.     |
| Konversatorium über forstliche Produktions-<br>lehre und die Forstverwaltungsfächer.<br>Freitag von 10—11 Uhr.                          | Dr. Weber.     |
| Praktischer Kursus über Forstbenutzung und<br>Forsttechnologie.<br>Samstag, alle 14 Tage.   | Dr. Weber.     |
| Uebungen auf dem Gebiete der Waldwert-<br>rechnung und Statik.<br>Einstündig, nach Vereinbarung.  | Dr. Baader.    |
| Holzmesskunde mit Uebungen.<br>Dreistündig, nach Vereinbarung.  | Dr. Baader.    |
| Enzyklopädie der Landwirtschaft.<br>Freitag von 2—4 Uhr.  | Dr. Gisevius.  |
| Allgemeine Tierproduktionslehre, einschliess-<br>lich Gestütswesen.<br>Mittwoch und Donnerstag von 2—4 Uhr.                             | Dr. Gisevius.  |
| Taxationslehre und Buchführung.<br>Mittwoch bis Freitag von 12—1 Uhr.   | Dr. Gisevius.  |
| Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.<br>Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung.   | Dr. Gisevius.  |
| Kleines landwirtschaftliches Praktikum mit<br>Dr. Derlitzki und Weck zusammen.<br>Wöchentlich einen halben Tag, nach Verein-<br>barung. | Dr. Gisevius.  |
| Allgemeine Pflanzenproduktionslehre. Im<br>Auftrage des Direktors des Landwirt-<br>schaftlichen Instituts.<br>Vierstündig.              | Dr. Derlitzki. |

- Praktischer Pflanzenschutz mit Demonstrationen und Uebungen. Im Auftrage des Direktors des Landw. Instituts.  
Dreistündig. Dr. Derlitzki.
- Tierernährungslehre und Fütterungslehre (Agrikulturchemie II. Teil) unter besonderer Berücksichtigung der Futterbeschaffung und -Verarbeitung in der Kriegszeit. Dienstag und Mittwoch von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12 Uhr. Dr. Kleberger.
- Technologie der Kartoffelverarbeitung (landw. Technologie). Dr. Kleberger.  
Nach Vereinbarung.
- Kleines landw. Praktikum (Futterkontrolle und Futterberechnungen). Dr. Kleberger.  
Dienstag und Donnerstag von 2—7 Uhr.
- Arbeiten für Fortgeschrittene im Laboratorium. Dr. Kleberger.  
Täglich nach Vereinbarung.
- Unsere Nahrungsmittelversorgung in der Kriegszeit. Dr. Kleberger.  
Dienstag von 6—7 Uhr. Oeffentlich, unentgeltlich.
- Einführung in die Vererbungslehre. Dr. Walther.  
Einstündig, nach Verabredung.

### Geschichte.

- Geschichte der griechischen Staatsverfassungen. Dr. Laqueur. Für Vertretung ist gesorgt.  
Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Geschichte der germanischen Völker und Staaten, des Oströmischen Reiches und des Islams bis zur Mitte des 9. Jahrh. Dr. Holtzmann, Vertreter  
Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr. Dr. Roloff.
- Geschichte Europas im Zeitalter Napoleons (1799—1815). Dr. Roloff.  
Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Geschichte der Ostseeprovinzen Livland, Kurland, Esthland seit der Kolonisation durch die Deutschen bis zur Gegenwart. Dr. Roloff.  
Freitag von 5—6 Uhr.
- Geschichte Bismarcks. Dr. Vogt.  
Zweistündig.

Christentum und Kirche im Orient. (Siehe S. 4.)	Dr. Schian.
Verfassungsgeschichte und Verfassungsrecht von Oesterreich-Ungarn. (Siehe S. 6).	Dr. Gmelin.
<b>Historisches Seminar:</b>	
Lektüre leichterer lateinischer Historiker. Donnerstag von 10—11 Uhr.	Dr. Laqueur.
Demosthenes' politische Reden. Dienstag von 6—8 Uhr.	Dr. Laqueur.
Uebungen zur Geschichte der Sächsischen Kaiser. Freitag von 6—8 Uhr.	Dr. Holtzmann.
Historische Uebungen zur Geschichte der Neuzeit. Montag von 6—8 Uhr.	Dr. Roloff.
Historische Uebungen zur Einführung. Zweistündig.	Dr. Vogt.

### Archäologie.

Stadtgeschichte und Denkmäler von Athen. Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.	Dr. Watzingers Nachfolger.
Die Kultur des homerischen Epos nach den Denkmälern. Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.	Dr. Watzingers Nachfolger.
<b>Archäologisches Seminar:</b>	
I. Abteilung: Hellenistische Keramik. Zweistündig.	Dr. Watzingers Nachfolger.
II. Abteilung: Erklärung ausgewählter Kapitel Vitruvs zur Einführung in die griechische Architektur. Zweistündig.	Dr. Watzingers Nachfolger.

### Kunstwissenschaft.

Allgemeine Kunstgeschichte: I. Mittelalter. Mittwoch von 6—8 Uhr.	Dr. Rauch, Vertreter Dr. Hamann.
Von mittelhheinischer Kunst. Für Hörer aller Fakultäten. — Donnerstag von 6—7 Uhr.	Dr. Rauch.

**Kunstwissenschaftliches Seminar:**

- I. Abteilung: Uebungen zur mittelrheinischen Kunst. Dr. Rauch.  
Einstündig.
- II. Abteilung: Sandrarts Teutsche Akademie. Dr. Rauch.  
Ein- bis zweistündig.

**Vergleichende Sprachwissenschaft.**

Siehe Orientalische, Slavische, Klassische Philologie.

**Orientalische Philologie  
und Kultur des islamischen Orients.**

- Einführung in das Sanskrit. Dr. Hirt.  
Freitag von 8—10 Uhr.
- Einführung in die wissenschaftliche Grammatik des Hebräischen. Dr. Kahle.  
Zweistündig.
- Syrisch für Anfänger. Dr. Kahle.  
Zweistündig.
- Lektüre der Sources Syriaques I ed. Mingana. Dr. Kahle.  
Einstündig.
- Arabische Syntax und Erklärung leichterer historischer Texte. Dr. Kahle.  
Zweistündig.
- Türkisch für Anfänger. Dr. Kahle.  
Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr.
- Türkisch für Fortgeschrittene. Dr. Junker.  
Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr.
- Einführung in die moderne osmanische Literatur und Erklärung ausgewählter literarischer Texte. Mehmed Ali Bey,  
Lektor.  
Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Der Islam als Religion. Dr. Kahle.  
Donnerstag von 7—8 Uhr. Unentgeltlich.
- Seminar für semitische Sprachen:
- a) Lektüre von Ghazālī: Faisal at-Tafriqa bain al-Islām wa-z-Zandaqa. Dr. Kahle.  
Zweistündig.
- b) Lektüre türkischer historischer Texte. Dr. Kahle.  
Montag von 7—8 Uhr.



- c) Türkische Sprechübungen für Anfänger. Mehmed Ali Bey,  
Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr. Lektor.
- d) Uebungen im praktischen Gebrauch der türkischen Sprache für Fortgeschrittene. Mehmed Ali Bey,  
Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr. Lektor.

### Slavische Philologie.

- Einführung in das Altbulgarische (Altkirchenslavische) mit Uebungen. Dr. Hirt.  
Zweistündig.
- Neubulgarisch für Anfänger. Dr. Junker.  
Zweistündig.
- Einführung in das Russische (Anfängerkurs). Dr. Junker.  
Zweistündig.

### Klassische Philologie.

- Leben und Werke des Terenz mit Erklärung des Eunuchen. Dr. Kalbfleisch.  
Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Catull. Dr. Herzog,  
Vertreter  
Dr. Kalbfleisch.  
Montag und Dienstag von 8—9 Uhr.
- Sophokles' Antigone. Dr. Herzog.  
Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Lateinische Grammatik. Dr. Hirt.  
Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr.
- Einführung in die Sprache der Koiné und des neuen Testaments mit Lektüre von Papyri. Dr. Hirt.  
Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
- Die Bedeutung Kleinasiens für die antike Kultur. Dr. Hepding.  
Einstündig.
- Die Inschriften der römischen Provinz Asia. Dr. Hepding.  
Einstündig.
- Der Lateinunterricht in den unteren Klassen des Gymnasiums. Dr. Gundel.  
Zweistündig.
- Philologisches Seminar:
- a) Erklärung der Politik des Aristoteles und Besprechung von Arbeiten. Dr. Kalbfleisch.  
Donnerstag von 6—8 Uhr.

- b) Petronius' Cena Trimalchionis und Besprechung von Arbeiten. Dr. Herzog.  
Montag von 6—8 Uhr.
- c) Uebungen über Homer. Dr. Hirt.  
Ein- bis zweistündig.
- Philologisches Proseminar:
- a) Hesiods Werke und Tage. Dr. Herzog.  
Donnerstag von 6—8 Uhr.
- b) Lateinische und griechische Stilübungen. Dr. Fritzsche.  
Zweistündig.
- Lateinkurs für Oberrealschulabiturienten:
- a) für Anfänger. Dr. Fritzsche.  
Zweistündig.
- b) für Vorgeschrittene. Dr. Fritzsche.  
Zweistündig.
- Griechisch für Abiturienten realistischer Anstalten. Kurs für Vorgeschrittene. Dr. Fritzsche.  
Zweistündig.

### Neuere Philologie.

- Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen bis auf Luther. Dr. Behaghel.  
Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.
- Ueber Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit. Dr. Behaghel.  
Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr.
- Die Wortbildung des Deutschen. Dr. Behaghel.  
Freitag von 12—1 Uhr.
- Seminaristische Uebungen für jüngere Studierende. Dr. Behaghel.  
Freitag von 6—7 Uhr.
- Uebungen des germanischen Seminars. Dr. Behaghel.  
Samstag von 11 Uhr pünktlich bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.
- Geschichte des deutschen Romans im 19. Jahrhundert. Dr. Collin.  
Zweistündig.
- Goethe und Schiller. Dr. Collin.  
Einstündig.
- Althochdeutsche Uebungen für Vorgeschrittene. Dr. Helm.  
Zweistündig.
- Kursorische Lektüre ausgewählter Stücke der höfischen Epik. Dr. Helm.  
Zweistündig.

- Geschichte der französischen Literatur von ihren Anfängen bis zum Zeitalter der Renaissance. Dr. Behrens.  
Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Die ältesten französischen Sprachdenkmäler. Dr. Behrens.  
Dienstag von 11—12 Uhr.
- Einführung in das Studium der altfranzösischen Mundarten. Dr. Behrens.  
Donnerstag von 10—12 Uhr.
- Romanisches Seminar. Dr. Behrens.  
Donnerstag von 6—8 Uhr.
- Frankreich, Land und Kultur. Dr. Franz.  
Zweistündig.
- Historische englische Grammatik: Formenlehre. Dr. Horn.  
Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr.
- Geschichte der englischen Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts. Dr. Horn.  
Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Einführung in das Altenglische. Dr. Horn.  
Einstündig.
- Uebungen des englischen Seminars: Cynewulfs Elene. Dr. Horn.  
Dienstag von 6—7½ Uhr.
- Praktisches Seminar für neuere Sprachen:
- I. Französisch.
- a) Phonetische Uebungen. Dr. Behrens.  
Freitag von 10—11 Uhr.
- b) Uebungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der französischen Sprache. Lic. Kluth, Lektor.  
Freitag von 4—5½ Uhr.
- c) Le théâtre en France depuis 1850. Im Auftrag des Direktors der französischen Abteilung des praktischen Seminars. Lic. Kluth, Lektor.  
Freitag von 2—3 Uhr.
- II. Englisch.
- a) Erklärung ausgewählter Stücke aus der englischen Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts. Dr. Horn.  
Einstündig.

- b) Uebungen im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache. Dr. Freund, Lektor.  
In drei Kursen.
- c) Ireland and the Irish. — Im Auftrag des Direktors der englischen Abteilung des praktischen Seminars. Dr. Freund, Lektor.  
Mittwoch von 6—7 Uhr.

### Musik.

- Die Romantiker des 19. Jahrhunderts (mit Beispielen am Klavier). Trautmann.  
Donnerstag von 8—9 Uhr nachm.
- Uebungen in Harmonielehre u. Kontrapunkt. Trautmann.  
Kursus I: Freitag von 8—9 Uhr vorm.  
Kursus II: Freitag von 9—10 Uhr vorm.  
Kursus III: Samstag von 8—9 Uhr vorm.

### Zeichen- und Modellierkurse.

- Karl Fries, Kunstmaler. Mühlstr. 33. — Im Heere.  
Johannes Ködding, Bildhauer. Frankfurterstr. 10. — Im Heere.

- Zeichenkurse. Fries.  
Modellierkurse. Ködding.  
Nach Verabredung, im kunstwissenschaftlichen Institut.

### Leibesübungen.

- Johannes Müller, Akademischer Turn- und Sportleiter, Lehramtsassessor. Ludwigstr. 37. — Im Heere.  
Karl Fehn, Universitäts-Fechtlehrer. Bismarckstr. 42. — Im Heere.  
Heinrich Himmrich, Universitäts-Reitlehrer. Brandplatz 6. — Im Heere.  
Wilhelm Will, Universitäts-Turn- und Tanzlehrer. Löberstr. 12.

- Turnen und Sport. Müller.  
Fechten. Fehn.  
Reiten. Himmrich.  
Turnen und Tanzen. Will.

## Universitäts-Bibliothek.

Geh. Hofrat Professor Dr. Haupt, Direktor, Keplerstr. 1.  
 Dr. Heuser, Oberbibliothekar, Ostanlage 12.  
 Dr. Ebel, Oberbibliothekar, Schiffenbergerweg 12.  
 Professor Dr. Fritzsche, Bibliothekar, Ludwigstr. 1.  
 Professor Dr. Hepding, Bibliothekar, Schiffenbergerweg 16.  
 Dr. Schneider, Hilfsbibliothekar, Henselstr. 3.  
 Dr. Hildenbrand, Volontär, Ludwigstr. 30.  
 Dr. May, Volontär, Stephanstr. 15.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Univ.-Bibliothek.

Die Bibliothek ist im Sommersemester von 8—1 und 3—6 Uhr, im Wintersemester von 9—1 und 3—7 Uhr geöffnet. Am Samstag bleibt sie nachmittags geschlossen. In den Herbstferien ist sie nur von 8—1 Uhr, in den Osterferien nur von 9—1 Uhr geöffnet.

Ausgeliehen und zurückgenommen werden Bücher von 11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags auch von 3—5 Uhr.

Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek oder vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr in den Kasten des Kollegiengebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheinformulare sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) unentgeltlich zu haben.

Ueber die Hand- und Lehrbücher aus den Gebieten der Philosophie, Pädagogik, Theologie, Staats- und Sozialwissenschaften, der Menschen- und Tierheilkunde und des Universitätswesens liegen besondere Kataloge im Lesesaal auf.

## Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Institut (im Kollegienhaus). Montag bis Freitag von 9—12 Uhr.

Kunstwissenschaftliches Institut (Bismarckstr. 22H). Dienstag bis Donnerstag von 3—5 Uhr.

Botanischer Garten (Eingang: Am Brandplatz): Im Sommer von 6—6 Uhr, im Winter von 8—5 Uhr. (Mittags von 12—1 Uhr geschlossen.) An Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr.

Landwirtschaftliches Institut (Senckenbergstr. 15) und Versuchsfeld. Forstgarten (am Schiffenberg).

# Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

---

Satzungen für die Studierenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-  
Angelegenheiten.

Fechtordnung.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Uebersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Promotionsordnung für die theologische Fakultät.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Ratschläge für die Studierenden der Rechtswissenschaft.

Promotionsordnung für die juristische Fakultät.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medizin.

Promotionsordnung für die medizinische Fakultät.

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Veterinär-medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Veterinärmedizin.

Promotionsordnung für die veterinär-medizinische Fakultät.

Ordnung für die Prüfung der Tierärzte.

Philosophische Fakultät.

Ratschläge für Studierende der Mathematik und Physik.

Studienplan für die Studierenden der Landwirtschaft.

Promotionsordnung für die philosophische Fakultät.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt.

Prüfungsordnung für die Studierenden der Pädagogik.

Ordnung der forstlichen Hochschulprüfung.

Prüfungsordnung für Landwirtschaft.

Prüfungsordnung für Tierzuchtinspektoren.

Prüfungsordnung für Apotheker.

Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker.

Prüfungsordnung für technische Chemiker.

---

# Anmeldung

## zum Besuch der Universität Giessen im Winter-Semester 1916/17.

---

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstrasse 22, anzumelden, um die Ausweiskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben. Dies hat in der Zeit vom 16. Oktober bis zum 11. November 1916 vormittags von 9—12 $\frac{1}{2}$  Uhr zu geschehen.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation werden in der gleichen Zeit ebendasselbst angenommen. Nach dem 11. November werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluss des gewählten Studiums gemäss reichsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen. Für Frauen gilt diese Bestimmung nicht.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein massgebend.

Wer schon eine Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, deren Abgangszeugnis einzureichen.

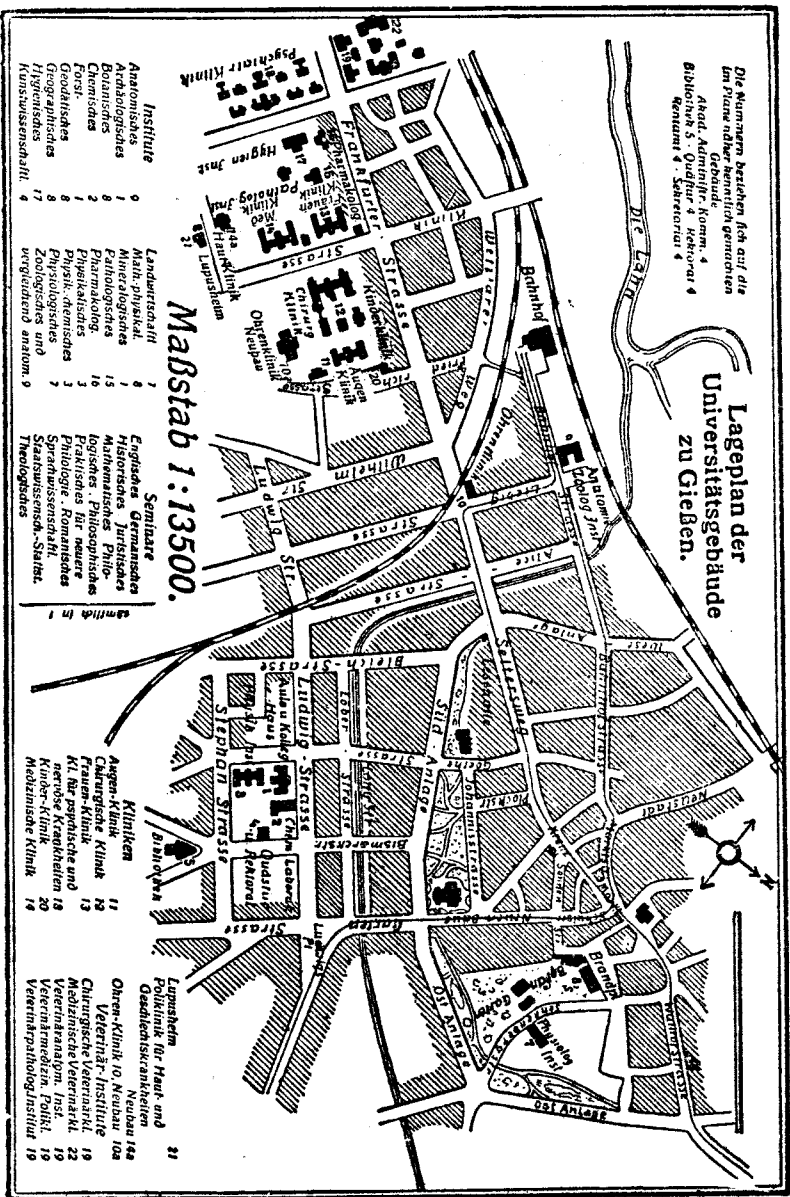
Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse eine längere Zeit abgelaufen, so ist für die Zwischenzeit ein Leumundszeugnis beizubringen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die Universität Giessen besuchen.

---

Die Nummern beziehen sich auf die im Plan näher benannt gemachten Gebäude. Numm. 4 Abt. Anat., 5. Quader, 4. Kervorra, 4. Bldhauer, 4. Schreiner, 4. Genant.

# Lageplan der Universitätsgebäude zu Gießen.



## Maßstab 1:13500.

- Institute**
- 0 Anatomisches
  - 1 Archäologisches
  - 2 Botanisches
  - 3 Fernstudien
  - 4 Geographisches
  - 5 Geographisches
  - 6 Hygienisches
  - 7 Kunstwissenschaftl.

- Landwirtschaft**
- 1 Math. physikal.
  - 2 Mineralogisches
  - 3 Pflanzengesch.
  - 4 Physiologisches
  - 5 Physiologisches
  - 6 Zoologisches
  - 7 Zoologisches und vergleichend anatom.

- Seminare**
- 1 Ergänzendes germanisches
  - 2 Historisches
  - 3 Juristisches
  - 4 Mathematisches
  - 5 Philosophisches
  - 6 Praktische für Philologie
  - 7 Philologische
  - 8 Romanistisches
  - 9 Staatswissenschaftl.
  - 10 Theologisches

- Kliniken**
- 11 Augen-Klinik
  - 12 Chirurgische Klinik
  - 13 Frauen-Klinik
  - 14 Ki. für psychische und nervöse Krankheiten
  - 15 Kinder-Klinik
  - 16 Medizinische Klinik

- 21**
- 17 Embryonal- u. Fötus- u. Patholog. Institut
  - 18 Othens-Klinik u. Neubau
  - 19 Veterinär-Institute
  - 20 Chirurgische Veterinärk.
  - 21 Medizinische Veterinärk.
  - 22 Veterinär-Anatom. Inst.
  - 23 Veterinär-Pathol. Inst.
  - 24 Veterinär-Patholog. Inst.

ähnlich in 1